

Mit einem Ticket zu 160 Veranstaltungen

Tickets zur Langen Nacht der Dresdner Theater gelten im ganzen VVO

Am 21. März geht die Lange Nacht der Dresdner Theater in die vierte Runde. Stündlich beginnen auf mehr als 30 Bühnen halbstündige Programme mit Theater, Oper, Operette, Tanz und Kabarett. Dann können die Besucher die Bühne wechseln und sich zum nächsten Veranstaltungsort begeben. „Damit man bequem und schnell von einer Stelle zur nächsten gelangt und möglichst viele der 160 Veranstaltungen besuchen kann, ist das Eintritts-Armband auch Fahrkarte für Bus und Bahn“, sagt Oliver Horeni, Mitarbeiter für Tarif im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO).

„Da die Zahl der Parkplätze in unmittelbarer Nähe der meisten Theater begrenzt ist und viele Besucher auch aus der Region zur Theaternacht kommen, gilt das Armband erstmals für den gesamten VVO“, erläutert Oliver Horeni. Das Armband gilt ab 14 Uhr in S-Bahnen, Regionalzügen, Straßenbahnen, Bussen und Elbfähren zwischen Altenberg und Hoyerswerda, Riesa und Sebnitz. Die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), größter Partner im VVO, setzt zusätzlich zu dem bestehenden Angebot Shuttlebusse und zusätzliche Straßenbahnen ein. So verbindet die Linie 8 als »Theaterlinie« im Zehn-Minuten-Takt das Festspielhaus Hellerau mit den Theatern der Innenstadt. Damit alle Besucher auch wieder sicher nach Hause gelangen, ist das Ticket bis 3 Uhr am Sonntagmorgen gültig.

„Im Gebiet des VVO stehen rund 2.500 kostenfreie Parkplätze mit Bahnanschluss zur Verfügung“, sagt Oliver Horeni. „Am Dresdner Stadtrand sind die P+R-Plätze in Kaditz, Gompitz und Prohlis direkt an die Autobahn angebunden, aus dem Norden sind die Parkplätze an den Bahnhöfen Langebrück und Klotzsche gute Alternativen“. Autofahrer können ihr Auto so auch bequem am Dresdner Stadtrand abstellen und kostenfrei mit Zug, Bus und Bahn zu den Bühnen fahren.

Informationen zur Langen Nacht der Dresdner Theater gibt es unter **www.lange-nacht-der-dresdner-theater.de**. Informationen zu Fahrplänen gibt es im Internet unter **www.vvo-online.de** sowie **www.dvb.de** und an der InfoHotline des VVO unter 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen